

Positionspapier zum Öl- und Gassektor

Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Portfoliostrategie für den Öl- und Gassektor.....	3
2.1	Portfolioausrichtung und nachhaltige Kapitalanlageentscheidungen	3
2.2	Investitionen in Öl- und Gasinfrastruktur	3
2.3	Engagement im Verbund	3
2.4	Zusammenarbeit mit Vermögensverwaltern.....	4

1 Einleitung

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar und erfordert ein umfassendes Umdenken in allen Wirtschaftssektoren. In diesem Zusammenhang hat sich die Finanzbranche zunehmend der Verantwortung verschrieben, durch nachhaltige Kapitalanlagen eine Schlüsselrolle im Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft zu spielen. Als institutioneller Investor übernimmt die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG eine besondere Verantwortung, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Der Energiesektor, insbesondere der Öl- und Gassektor, steht dabei im Fokus, da er zu den größten Verursachern von Treibhausgasemissionen zählt.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse verdeutlichen, dass die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl und Gas maßgeblich zur Erderwärmung beiträgt. Der *Intergovernmental Panel on Climate Change* (IPCC) weist darauf hin, dass zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau ein drastischer Rückgang der Nutzung fossiler Energieträger erforderlich ist. Nach Schätzungen des IPCC müssen die globalen CO₂-Emissionen bis 2030 um 45 % gegenüber dem Niveau von 2010 gesenkt werden, um dieses Ziel zu erreichen.¹ Trotz dieser Erkenntnisse zeigen jüngste Analysen der *International Energy Agency* (IEA), dass der Öl- und Gasverbrauch in einigen Regionen weiterhin steigt, was die Dringlichkeit verstärkt, Investitionen in diesen Sektor strategisch zu überdenken.²

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG bekennt sich zu ihrer Verantwortung im Bereich des Klimaschutzes und strebt eine nachhaltige und langfristige Reduktion von Treibhausgasen an. Als institutioneller Investor erkennen wir die Risiken, die der Öl- und Gassektor für die Umwelt und das Klima birgt und verpflichten uns, unsere Investitionsstrategien an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und im Einklang mit unserer Mitgliedschaft in der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) auszurichten. Dieses Positionspapier formuliert unsere Strategie zur Reduktion von CO₂-intensiven Investitionen im Öl- und Gassektor und zur Förderung nachhaltiger Alternativen.

¹ IPCC. (2018). *Global Warming of 1.5°C. Summary for Policymakers*. Genf: Weltklimarat (IPCC)

² International Energy Agency (IEA). (2023). *World Energy Outlook 2023*. Paris: IEA

2 Portfoliostrategie für den Öl- und Gassektor

Im Rahmen unserer ESG-Strategie für den Öl- und Gassektor haben wir vier zentrale Handlungsfelder definiert, um den Übergang zu einer emissionsarmen und zukunftsfähigen Wirtschaft aktiv zu gestalten: **Portfolioausrichtung und nachhaltige Kapitalanlageentscheidungen, Investitionen in Öl- und Gasinfrastruktur, Aktive Einflussnahme durch nachhaltiges Engagement** sowie **Zusammenarbeit mit Vermögensverwaltern**. Diese Handlungsfelder bieten klare Leitlinien für unser Engagement und tragen dazu bei, langfristige Risiken zu minimieren und nachhaltige Renditen zu sichern.

2.1 Portfolioausrichtung und nachhaltige Kapitalanlageentscheidungen

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG verpflichtet sich, ihr Anlageportfolio schrittweise in Richtung nachhaltiger und klimafreundlicher Investitionen auszurichten. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist der Ausschluss von Neuinvestitionen in Unternehmen, die mehr als 10 % ihres Umsatzes aus unkonventionellen Fördermethoden wie Fracking, arktischen Bohrungen oder der Ausbeutung von Ölsanden und -schiefern generieren. Darüber hinaus planen wir, bis 2035 vollständig aus bestehenden Investitionen in Unternehmen auszusteigen, die weiterhin auf diese Fördermethoden setzen.

Durch die Umschichtung unserer Investitionen in übergangsbereitere Unternehmen, die über wissenschaftlich fundierte Klimaziele (SBTs) oder glaubwürdige Übergangspläne (CTPs) verfügen, tragen wir aktiv zum Klimaschutz bei und fördern eine zukunftsfähige, nachhaltige Wirtschaft, die sich an langfristigen ökologischen und Herausforderungen orientiert.

2.2 Investitionen in Öl- und Gasinfrastruktur

Direkt

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG tätigt keine direkten Investitionen in Infrastrukturprojekte, einschließlich solcher im Öl- und Gasbereich.

Indirekt

Da sich in illiquiden Anlageklassen nicht immer vollständige Transparenz über alle zugrunde liegenden Vermögenswerte herstellen lässt, kann ein lückenloser Ausschluss fossiler Komponenten nicht in jedem Einzelfall garantiert werden. Bei Neuzeichnungen von Fonds suchen wir jedoch den intensiven Austausch mit den zuständigen Asset-Managern, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitskriterien, wie in unserer Kapitalanlagestrategie festgelegt, bestmöglich berücksichtigt werden. Die Kapitalanlagestrategie wird jährlich überarbeitet und durch den Vorstand verabschiedet.

2.3 Engagement im Verbund

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen übernimmt aktiv ihre Verantwortung als Investor, indem sie die Unternehmen, in die sie investiert, zu einer nachhaltigen Ausrichtung bewegt. Active Ownership (aktive Eigentümerschaft) wird durch gezieltes Engagement und Ausübung von Stimmrechten umgesetzt, um strategische Nachhaltigkeitsentscheidungen zu beeinflussen. Die Umsetzung von Engagement-Aktivitäten erfolgt gebündelt in der Gruppe der öffentlichen Versicherer. Um die Rolle als aktive Investoren mit dem Ziel nachhaltiger Unternehmensentscheidungen konsequent auszuüben und ihre Wirkung zu stärken arbeitet die Gruppe der öffentlichen Versicherer mit der Deka Investment GmbH als strategischem Partner zusammen.

Die Deka Investment GmbH verfolgt in ihrem Engagementprozess mehrere Eskalationsstufen. Grundlage bilden die aktive Ausübung von Stimmrechten auf Hauptversammlungen, Investorengesprächen, Governancegesprächen mit dem Aufsichtsrat bis hin zu Redebeiträgen auf Hauptversammlungen. Im Rahmen eines vierteljährlichen Reportings berichtet die Deka Investment GmbH über alle Abstimmungsaktivitäten, inklusive einer detaillierten Darstellung der Stimmrechtsausübung.

2.4 Zusammenarbeit mit Vermögensverwaltern

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG pflegt eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ihren beauftragten Vermögensverwaltern, damit unsere Nachhaltigkeitsziele bei der Verwaltung unseres Anlageportfolios umfassend berücksichtigt werden. Wir erwarten von unseren Vermögensverwaltern, dass sie ESG-Kriterien systematisch in ihren Investmentprozess integrieren und sowohl Chancen als auch Risiken sorgfältig abwägen. Durch einen regelmäßigen, offenen Austausch wird fortlaufend überprüft, inwieweit die vereinbarten Nachhaltigkeitsstrategien eingehalten werden. Dieses kontinuierliche Zusammenwirken von Offenlegung und Dialog ermöglicht es uns, bei Bedarf zeitnah Anpassungen vorzunehmen und unsere ESG-Grundsätze glaubwürdig umzusetzen.